

seinem Innern einige bessere Räume, die im Vergleiche mit unserem Stadtquartier in Bezug auf Reinlichkeit nur zu loben waren. Die Wände der Wohnzimmer sind mit grotesken Malereien versehen; die Bilder zu beschreiben, fällt schwer. Bei längerem Betrachten machten sie auf mich den Eindruck, als müßten die zu Hunderten gruppirten Helden, Götter und phantastischen Thierungethüme schließlich Leben gewinnen, um sich der Fesseln zu entledigen, welche der enge Raum ihrer freien Bewegung angelegt hat.

Um 5 Uhr Abends bestiegen wir auf drei verschiedenen Wegen das nahe Felsengebirge Tapan-san. Ich wählte unglückseligerweise den schlechtesten Fußsteig, der, wie ich annahm, in directer Richtung gegen das Ziel, eine durch einen spitzigen Steinthurm markirte Kuppe, hinführte. Die Sonne brannte versengend heiß.

Im Anfange, als das wasserlose Seitenthal noch flach und mit Gerölle bedeckt war, bot der Weg keine großen Schwierigkeiten. Bald aber wurde die Schlucht eng und steil. Mühsam kletterte ich von Block zu Block, von Kante zu Kante. Jede Spalte als Stützpunkt für die Füße, jeden Vorsprung der scharfen Ecken ausnützend, gewann ich das nach allen Seiten von steilen Wänden abgeschlossene Ende der Schlucht. Einen Moment ruhte ich von den Anstrengungen des kurzen Spazierganges aus, dann betrachtete ich prüfend die Situation. Zurück wollte und konnte ich nicht. Also vorwärts! Nach einer eingehenden Recognoscirung des felsigen Trichtermantels im Osten, hoffte ich, daß es vielleicht möglich wäre, an dieser Stelle den fortlaufenden schmalen Rücken zu erreichen; denn, wenn der Hang auch auf den ersten Blick hin ungangbar erschien, so bemerkte ich doch einige Kanten, die mir als Stützpunkte dienen konnten. Theils auf dem Bauche rutschend, theils auf den Knien liegend, gelang es mir, vorwärts zu kommen, doch bald war meine Lage eine solche, daß ich mein waghalsiges Unternehmen bitter bereute. Meine Kehle wurde glühend trocken, die Zunge lag am Gaumen wie eine Stahlseile.

Höchstens noch zwei Meter Höhe trennten mich von der Einsattelung, aber welche Dimensionen gewinnt eine kleine Entfernung unter solchen Verhältnissen! Daß ich nicht weiter konnte, war mir sofort klar. Mit einer